# Länderübergreifende IT-Kooperationen DMS-Fachanwendungen eBundesrat / eMPK / eKIS



































# Worum geht es?

Kernprozesse einer Landesregierung

- Kabinettsitzungen
- Sitzungen MP/CdS/Fachminister
- Bundesratssitzungen

# Wer kooperiert?

- eBundesrat:
  - Saarland, RLP, Hessen
  - IT-Bundesrat

- eKIS: NRW, RLP, Hessen
- eMPK: alle 16 Länder



## Art der Kooperation

Länderübergreifend

Länder und Bundesrat

• Ressortübergreifend in den Ländern

### Kooperationsbereiche

- Gemeinsame Steuerung
  - Entwicklung
  - Nutzung / Betrieb
  - Support

• Gemeinsame Finanzierung

#### **Technik**

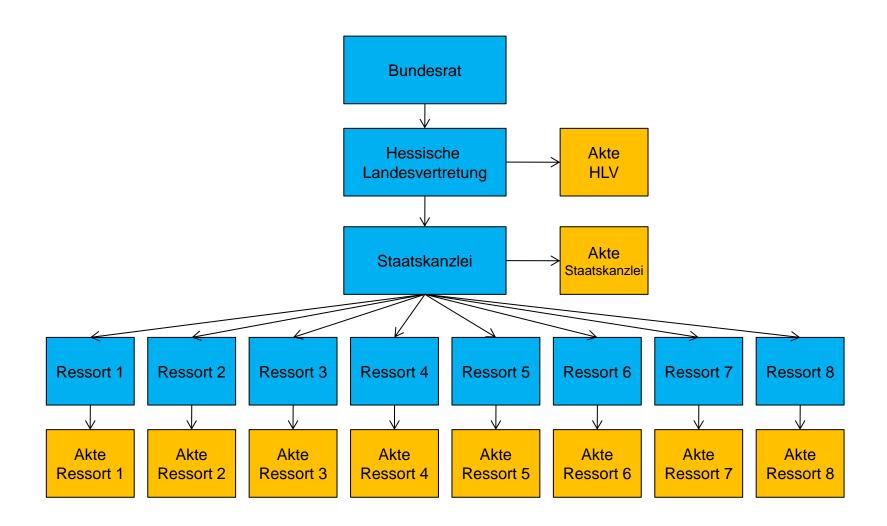
- Basis: DMS-/Workflow-System
- Zwei Benutzeroberflächen
  - DMS-Fachclient
  - Web-Client
- Optimiert für schnellen/einfachen Onlinezugriff (3-Klicks bis zum Dokument)
- Automatisierte Dokumentenübernahme

### **Organisation**

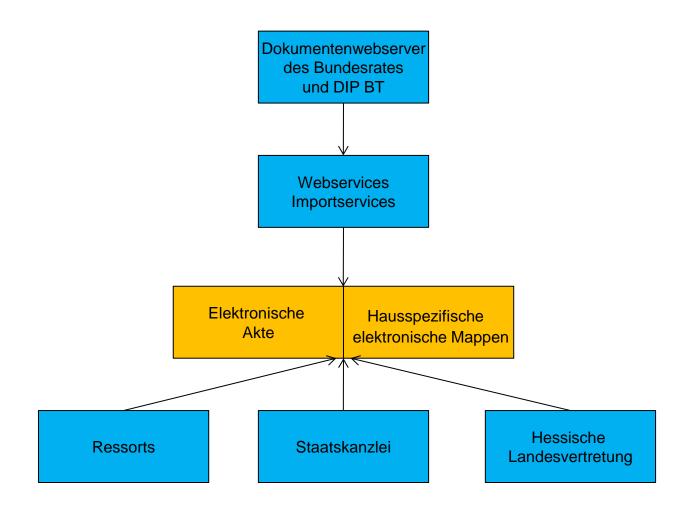
- Elektronische Sitzungsabwicklung
- Einheitliche Aktenführung
  - Ordnungsmäßigkeit
  - Vollständigkeit
  - Aktualität
- Elektronische Sitzungsmappen
- Ressortübergreifend (eine Instanz)



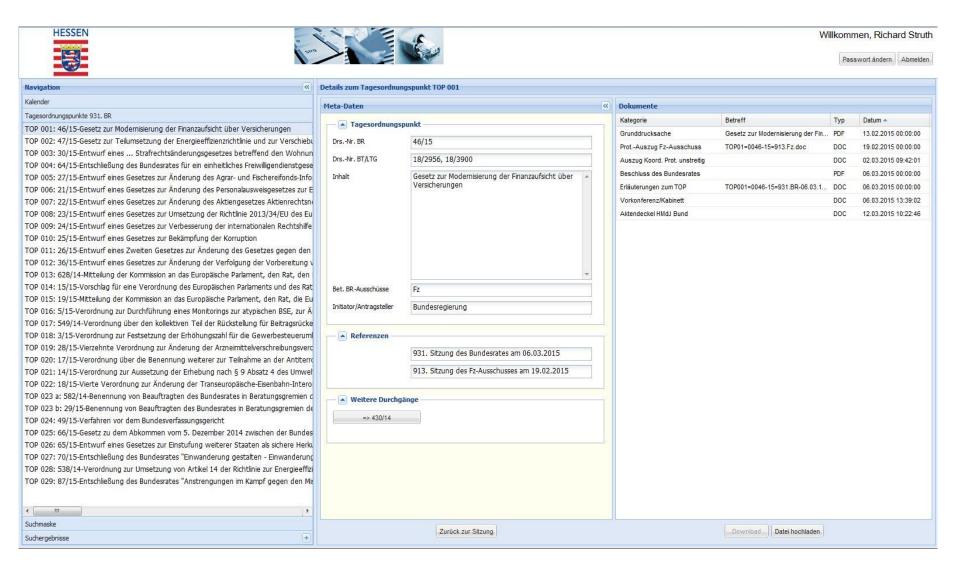
# Papier-Prozess



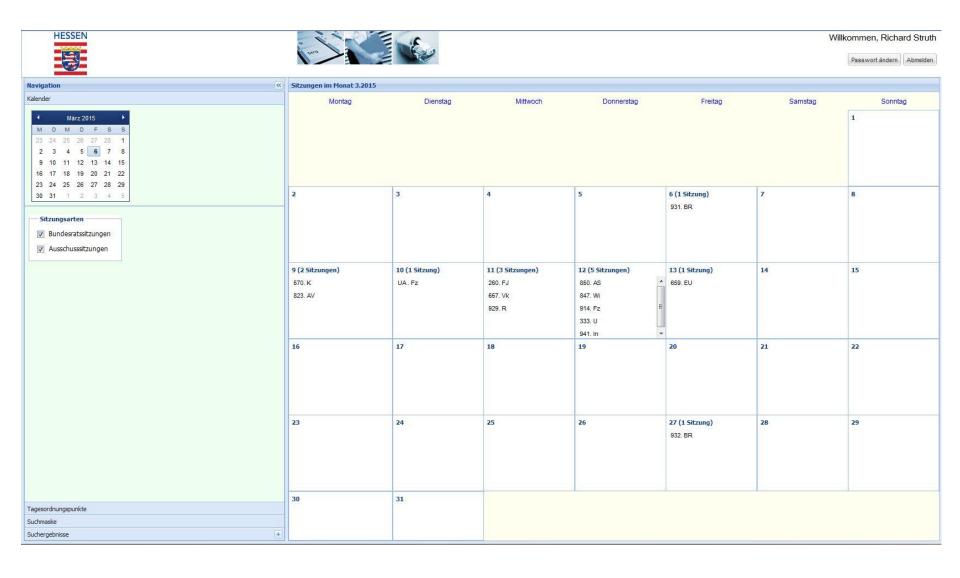
# Elektronischer Prozess



#### Elektronische Akte

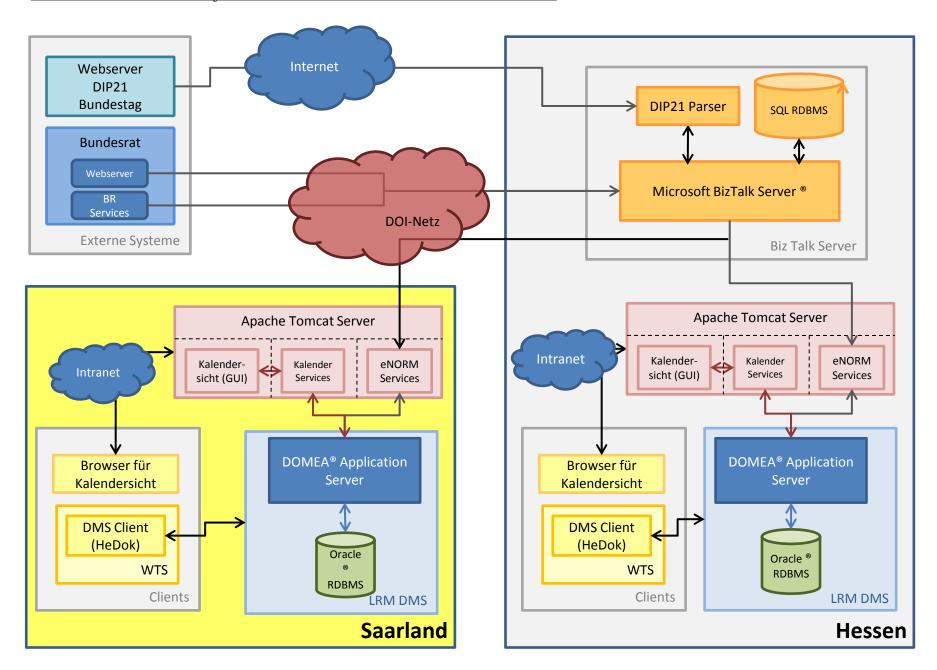


# Elektronischer Sitzungskalender





#### Ein kurzer Blick auf die IT-Architektur von eBundesrat



Mit Föderalen <u>IT-Kooperationen</u> (FITKO) sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden ... und die IT der öffentlichen Verwaltung durch koordinierte föderale IT-Planung, Schaffung von IT-Standards und gemeinsam betriebene IT-Anwendungen fach- und ebenenübergreifend sicher, leistungsfähig, professionell und kostengünstig auszurichten.



### Vorteile der Kooperation

- Kostenreduzierung
- Standardisierung
- Harmonisierung von Prozessen
- Verantwortungsteilung
- Synergieeffekte
- Lernen vom Partner

# Effiziente Kooperationsstrukturen

- Kooperationsvereinbarung
- Anwenderkonferenzen
- Abgestimmte Weiterentwicklung
- Optimierte Betriebskonzepte
  - Zentral/dezentral
  - Einbindung IT-Dienstleister
  - Zentraler Support (HZD)



#### Was ist besonders?

- Kooperation auf Leitungsebene
- Länder- und ebenenübergreifend
- Kernprozesse einer Landesregierung
- Redesign der Abläufe

#### Was ist besonders innovativ?

- <u>Ein</u> ,, Anwendungstyp "für <u>alle</u> Kernprozesse
- <u>Hohe</u> Standardisierung und Vereinheitlichung
- <u>Besonders</u> anwenderfreundlich
- <u>Effizient</u> nutzbar durch
  - Leitungsebene! und
  - Sachbearbeitung/Registratur









#### Vereinbarung

zwischen dem Land Hessen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz über die Kooperation

#### **eBundesrat**

#### Präambel

In den Vorbemerkungen zur nationalen E-Government Strategie wird festgestellt, dass in Kooperation betriebene Projekte und Serviceeinrichtungen die effektivste und effizienteste

Der neue Artikel 91c des Grundgesetzes erweitert die rechtlichen Möglichkeiten zum Aufbau Form der Koordination sind. solcher Gemeinschaftseinrichtungen. Das Land Hessen und das Saarland vereinbaren, ihre Kräfte zu bündeln, um anstehende Aufgaben in der Informationstechnik gemeinsam zu bewältigen und Lösungen ressourcenschonend, zeitnah und zielgerichtet zur Verfügung zu

Gegenstand der Kooperationsvereinbarung ist die Fachanwendung eBundesrat. eBundesrat verwaltet sämtliche Dokumente in Bundesratsangelegenheiten und stellt allen Nutzern auf Basis eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) eine nach einheitlichen und standara fillanto alabtronische Rundesratsakte zur Dokumentenverwaltung

#### § 1 Gegenstand der Kooperation

- (1) Die Kooperationspartner vereinbaren die gemeinsame Nutzung und Weiterentwicklung
- (2) Sie beabsichtigen, weitere Bundesländer als Kooperationspartner für einen Beitritt zu der Kooperation zu gewinnen und werden darüber einvernehmlich entscheiden.
- (3) Die Kooperationspartner können jeweils zusätzlich optional
  - den dezentralen oder zentralen Betrieb der für eBundesrat benötigten IT-Infrastruktur
  - einen zentralen Anwendersupport

1 nohmen.